

Bensheim, den 31.12.2006

Betr.: Artikel im "BA" v. 30.12.06 mit dem Titel: Familie haben? Ich bin doch nicht blöd!"

Liebe Frau Nina Schmelzing,

Sie wünschen sich Antworten auf Ihren Artikel in eigener Sache als 4-fache Mutter und Redakteurin.

Doch ist es mit der Anzahl der Antworten nicht bereits wie mit dem Leben guthin?

Das Leben gibt uns zunächst viele Fragen auf, die es von uns möglichst lebendig und l(i)ebenswert zu lösen gilt.

Es (das Leben) erweist sich dabei seit Anbeginn erst dann als gelungen, wenn nur noch die eine Antwort übrig bleibt: "Ich habe das Leben gelebt!" Mit all seinen Licht- und Schattenseiten, mit all seinen Freuden und Leiden.

Ich habe das Leben gelebt - nicht nur für mich, sondern auch und gerade für und mit anderen Menschen.

Ein "Single - Dasein" bleibt solange im Innersten leblos, als es womöglich aus Gründen der eigenen Bequemlichkeit und Verantwortungsarmut heraus - nur sich und die Verwirklichung seiner selbst zu leben versucht.

Wahre Selbstverwirklichung sucht sich selbst auch im Anderen zu verwirklichen. Nicht durch bloße Triebbefriedigung (in sexueller Hinsicht) und/oder durch Verdoppelung des Einkommens (in materieller Hinsicht) allein, sondern durch das Teilen, das Sich Verschenken.

Wahre Selbstverwirklichung erblüht besonders gerne in der Selbst - aufgabe (im wahrsten Sinne des Wortes) dessen, was uns (mir) an Lebensplanung nicht gelungen ist. Als Mensch jedenfalls habe ich es (mein Leben) für und mit anderen Menschen leben dürfen - darauf kommt es letztlich an!

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für Sie und Ihre Familie

Ihr

Illuminatus Seitz OFS
(3. weltl. Franziskanerorden)
(verheiratet, Krankenpfleger und Opa einer Enkeltochter)
Nibelungenstr. 30
64625 Bensheim

PS:

Vielleicht ändert Ihr Ältester seine Ansicht, wenn Sie ihn möglichst zeitig in seine so sehr ersehnte Freiheit (im Sinne von singulärer Einzelhaft - ung) entlassen ?